

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion DIE LINKE, Frau Claudia Sprengel

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Anfrage Nr.: **124/2021**

Datum: 22.03.2021

zur Behandlung in
öffentlicher Sitzung

Anfrage an den Oberbürgermeister

Betreff: Anfrage an den Oberbürgermeister bezüglich der Beschäftigten der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel zur Umsetzung der Sorgearbeit während des Lockdowns

Beratungsfolge:

Datum Gremium

31.03.2021 Stadtverordnetenversammlung

Anfragetext:

Die Pandemie hat aufgezeigt, dass die Last der Sorgearbeit, die durch den Lockdown vergrößert wurde, immer noch mehrheitlich von Frauen getragen wird. Daher waren auch sie es, wie eine Studie der Böckler Stiftung von diesem Januar zeigt, dass Frauen seit Beginn der Pandemie ihre Arbeitszeit im Schnitt bis zu 3 Stunden reduziert haben, was den ohnehin bestehenden Unterschied zwischen Arbeitszeit von Männern und Frauen auf 11h vergrößert hat. Dass dies enorme Folgen z.B. für die Rente hat, steht außer Frage. Die Stadt Brandenburg sollte als Arbeitgeber eine Vorbildfunktion einnehmen und Mitarbeitenden aller Geschlechter eine individuelle Aufteilung von Sorgearbeit ermöglichen. Ich frage sie:

1. Wie viele Beschäftigte in der Stadt Brandenburg und deren Einrichtungen arbeiten in Teilzeit?

Bitte differenzieren Sie die Daten nach

- a. weiblichen und männlichen Beschäftigten
- b. Arbeitszeit
- c. und Arbeitsbereich auf.

2. Wie viele Beschäftigte haben in den letzten 5 Jahren Elternzeit beantragt?

Bitte differenzieren Sie die Daten nach

- a. weiblichen und männlichen Beschäftigten
- b. Anzahl der Elterngeldmonate
- c. Gehaltsstufen
- d. und Arbeitsbereiche.

3. Welche Unterstützungsmaßnahmen bietet die Stadt Brandenburg Ihren kommunalen Beschäftigten für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie? Wie werden diese Angebote angenommen?

4. Werden diese Angebote auch über Gleichstellungsbeauftragte in den städtischen Betrieben bzw. privatrechtlichen Unternehmen mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung (§20 LGG) kommuniziert?

Vielen Dank.

.....
Unterschrift/en

Begründung:

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen: